



Verwaltungsjahr 2010

■ Verwaltungsbericht 2010

■ Urversammlung/Gemeinderat

Die Urversammlung wurde zweimal einberufen:

Am 20. Mai 2010 behandelte die Urversammlung den Verwaltungsbericht 2009 sowie die Verwaltungsrechnung und den Finanzbericht 2009. Das wichtigste Traktandum war der Zusatzkredit für eine Sport- und Freizeitarena in der Geschina. Die mit rund 800 Bürgerinnen und Bürgern ausserordentlich gut besuchte Versammlung in der Simplonhalle musste über einen Antrag auf geheime Abstimmung befinden, welcher mit 20% der Anwesenden das gesetzliche Quorum erreichte. Daraufhin beschloss die Mehrheit des Gemeinderates, die Abstimmung in einem sepa-

raten Urnengang durchzuführen, welcher am 27. Juni 2010 stattfand. Der Souverän lehnte dabei die Vorlage mit 51.3% zu 48.7% knapp ab.

Die Urversammlung vom 2. Dezember 2010 im Pfarreheim von Glis genehmigte den Voranschlag für 2011 und den Finanzplan bis 2014. Ausserdem wurde ein neues Reglement verabschiedet, welches die Rechtsgrundlage für Videoüberwachungen im öffentlichen Raum bildet.

Der Gemeinderat traf sich in unveränderter Zusammensetzung an 21 Sitzungen zur Bewältigung der anstehenden Geschäfte.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 18. Mai 2011, 20.00 Uhr, findet im Pfarreizentrum in Brig die ordentliche Urversammlung statt, zu welcher wir Sie herzlich einladen. Sie wird den Verwaltungsbericht 2010 sowie die Verwaltungsrechnung 2010 behandeln. Die Stadtgemeinde Brig-Glis kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Finanzlage ist gesund und stabil; sie wird es uns erlauben, die künftigen Herausforderungen zu meistern. Die Stadt entwickelt sich konstant, sowohl bevölkerungsmässig wie baulich. Die Verwaltung muss sich dieser Entwicklung anpassen, indem sie die notwendigen Investitionen tätigt und ihre Strukturen ständig überprüft.

Im Verwaltungsjahr 2010 wurden von der Stadtgemeinde Brig-Glis insgesamt Bruttoinvestitionen in der Höhe von 11.907 Mio. Franken getätigt. Sämtliche im Verwaltungsjahr 2010 getätigten Investitionen konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden. Trotz den hohen Investitionen konnte die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr erneut um weitere 2.643 Mio. Franken gesenkt werden. Die mittel- und langfristigen Schulden belaufen sich per Ende 2010 auf 12.127 Mio. Franken.

Viola Amherd, Stadtpräsidentin

Einberufung der Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf **Mittwoch, 18. Mai 2011, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum Brig,** zur Behandlung der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 2. Dezember 2010
3. Verwaltungsbericht 2010
4. Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2010
5. Verschiedenes

Vom 26. April 2011 bis 18. Mai 2011 liegen im Stadtbüro Brig und im Gemeinde- und Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 2. Dezember 2010
- Verwaltungsbericht 2010
- Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2010

Brig-Glis, April 2011

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Die Präsidentin	Der Schreiber
Viola Amherd	Dr. Eduard Brogli



■ Sport- und Freizeitarena Geschina

Das Verwaltungsjahr 2010 war zweifellos geprägt vom Projekt einer neuen Sport- und Freizeitarena, für welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bereits 2008 einen Kredit von 16 Mio. Franken gesprochen hatten. Dieser Kreditbedarf beruhte auf einer Machbarkeitsstudie, die 2010 zur Ausführungsreife gebracht wurde. Dabei zeigte sich in der Detailplanung, dass das vorgesehene Bauprogramm nur mit einem Zusatzkredit realisiert werden

konnte. Nach dessen Ablehnung in der Abstimmung vom 27. Juni 2010 musste die Planung vollständig überarbeitet werden und die bereits erteilte Baubewilligung wurde gegenstandslos. Damit ist eine längere Verzögerung unvermeidlich. Rechtzeitig auf das 100-Jahr-Jubiläum des FC Brig konnte aber als Teil der Anlage ein neuer Kunstrasenplatz realisiert und in Betrieb genommen werden. Damit verbessern sich die Trainingsmöglichkeiten für unsere Fussballer.

■ Neuer Kinderspielplatz

Ein kleines, aber feines Vorhaben konnte mit der totalen Neugestaltung des Kinderspielplatzes Englischgruss realisiert werden.

Der originelle Spielplatz wird von Kindern und Eltern gern genutzt, was für dessen Notwendigkeit und gelungene Umsetzung spricht.

Inhaltsverzeichnis

■ Verwaltungsbericht 2010	
■ Urversammlung/Gemeinderat	1
■ Sport- und Freizeitarena Geschina	2
■ Neuer Kinderspielplatz	2
■ Bahnhof Brig	3
■ Museum im Stockalperschloss	3
■ Regionale Zusammenarbeit	3
■ Sozialbereich	3
■ Leitfaden Plan City	4
■ Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (NFA II)	4
■ Finanzbericht 2010	
■ Einleitende Botschaft	4
■ Jahresergebnis	5
■ Gesamtübersicht	6
■ Bestandesrechnung	7
■ Laufende Rechnung	9
■ Investitionsrechnung	12
■ Finanzkennzahlen	15
■ Bericht der Revisionsstelle	16
■ Antrag an die Urversammlung	16



Der neu gestaltete Kinderspielplatz Englischgruss

■ Bahnhof Brig

Beim Bahnhof Brig ist im Berichtsjahr etwas Ruhe eingekehrt, nachdem die Sanierung des Aufnahmegebäudes und der Neubau des Verwaltungsgebäudes der Matterhorn Gotthard Bahn mit dem gemeindeeigenen Parkhaus abgeschlossen

wurden. Erfreulicherweise hat der Bahnhof Brig nach Eröffnung der NEAT Lötschberg nichts von seiner grossen regionalen Bedeutung eingebüsst. Die Frequenzen sind nach wie vor hoch und führen vor allem in der warmen Jahreszeit zu

immer grösseren Besucherströmen. Die Verhandlungen über die geplante Westausfahrt der MGB werden fortgesetzt. Ebenso ist ein Mandat für die Verkehrsführung und Gestaltung des Bahnhofplatzes erteilt worden.

■ Museum im Stockalperschloss

Im Oktober 2010 konnte das kantonale Grundbuchamt im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Brig-Visp-Zermatt-Bahn (heutige MGBahn) neue Räumlichkeiten beziehen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck mit dem Kanton Wallis einen

langfristigen Mietvertrag abgeschlossen. Die bisherigen Räume im Erdgeschoss des Stockalperschlusses sind für die Einrichtung eines Museums vorgesehen. Teil davon bildet eine Ausstellung über Geo Chavez, dessen kühner Flug über

die Alpen am 25. September 1910 100 Jahre später in Brig und in Ried-Brig gebührend gefeiert werden konnte. Das neue Museum wird 2011 unter dem Arbeitstitel «Brig – Tor zum Süden» konzipiert werden.

■ Regionale Zusammenarbeit

Die immer wichtiger werdende Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und regionalen Institutionen wurde auch 2010 fortgeführt.

Besondere Erwähnung findet der geplante Trinkwasserverbund Simplon Nord mit den Gemeinden Ried-Brig und Termen, welcher eine nachhaltige Trinkwasserversorgung sicherstellt und die Stromproduktion durch Kleinkraftwerke ermöglicht. Die Gemeinde strebt auch eine wei-

tere Nutzung der Wasserenergie der Gamsa an. Nachdem das damals von der Lonza AG gebaute Kraftwert Riedji nach Ablauf der Konzessionsdauer heimgefallen ist, wird in Zusammenarbeit mit der EnBAG AG und den Gemeinden Visperterminen und Stalden nach einer Lösung gesucht, um diese saubere Energie weiterhin produzieren zu können. Der Ausbau der Wasserkraft ist aktueller denn je, was auch die Richtigkeit des Energiemasterplans der Ge-

meinden Brig-Glis und Naters aus dem Jahr 2008 bestätigt. Interkommunale Zusammenarbeit auch bei der Feuerwehr: Die Gemeinde Bitsch ist künftig an der Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis beteiligt. Die Stadtgemeinde Brig-Glis sucht aber auch die institutionelle Zusammenarbeit im Rahmen der Agglomerationskonferenz Oberwallis und – zusammen mit dem Kanton Wallis – durch eine aktive Rolle in der neu geschaffenen «Hauptstadtregion Bern».

■ Sozialbereich

Ebenso durch regionale Zusammenarbeit ist es gelungen, eine gemeinsame Stelle für die Integration von Ausländern zu schaffen und die Schulsozialarbeit ein-

zuführen. Zweifellos wird uns der Sozialbereich in den nächsten Jahren immer wieder beschäftigen, sei es durch die Planung eines Jugendwohnheims in den

Mattini oder durch die Bildung einer neuen Erwachsenenschutzbehörde, welche ab 1. Januar 2013 das bisherige Vormundschaftsamt ablösen soll.



■ Leitfaden Plan City

Die Stadtgemeinde Brig-Glis möchte den öffentlichen Raum in ihren Zentrumsbereichen aufwerten. Zu diesem Zweck hat eine interne Arbeitsgruppe

zusammen mit einem mandatierten Architekturbüro einen Leitfaden entwickelt, der sich insbesondere an die Gastwirtschaftsbetriebe und an den

Detailhandel richtet. Mit Hilfe dieses Leitfadens soll die Gestaltungsqualität namentlich in der attraktiven Innenstadt weiter erhöht werden.

■ Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (NFA II)

Einige Wogen warf gegen Ende des Verwaltungsjahres der Entwurf des Staatsrates auf, der in die Vernehmlassung geschickt wurde und Änderungen an Dutzenden von Gesetzen vorsieht.

Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat sich rasch und eingehend mit den Auswirkungen beschäftigt, begrüsst das Reformwerk grundsätzlich, wehrt sich aber entschieden gegen geplante

Mehrbelastungen von Standortgemeinden kantonaler Schulen.
Brig-Glis, April 2011
STADTGEMEINDE BRIG-GLIS
Präsidentin Schreiber
Viola Amherd Dr. Eduard Brogli

■ Finanzbericht 2010

■ Einleitende Botschaft

Allgemeines

Die Verwaltungsrechnung 2010 schliesst in der Laufenden Rechnung mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Bei Aufwendungen von 53.771 Mio. Franken und Erträgen von 56.750 Mio. Franken resultiert ein **Ertragsüberschuss von 2.979 Mio. Franken.**

Im Verwaltungsjahr 2010 wurden von der Stadtgemeinde Brig-Glis insgesamt **Bruttoinvestitionen** in der Höhe von **11.907 Mio. Franken** getätigt. Die Investitionsbeiträge (Sub-

ventionen, Beiträge Dritter usw.) belaufen sich auf 2.650 Mio. Franken. Mit Nettoinvestitionen von 9.257 Mio. Franken konnte die Infrastruktur der Stadtgemeinde Brig-Glis weiter ausgebaut werden. Im Voranschlag 2010 waren Nettoinvestitionen von 16.165 Mio. Franken vorgesehen. Somit wurde das Investitionsbudget um 6.908 Mio. Franken unterschritten. Bedingt durch Einsparungen, Entscheide von Dritten und Abstimmungen verzögerte sich die Realisierung von verschiedenen Projekten. Im Verwaltungsjahr 2010

konnten daher einige grössere Projekte nicht wie budgetiert ausgeführt werden (s. Tabelle links unten).

Die Verwaltungsrechnung 2010 weist eine **Selbstfinanzierung von 12.296 Mio. Franken** aus. Sämtliche im Verwaltungsjahr 2010 getätigten Investitionen konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden. Trotz den hohen Investitionen konnte die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr erneut um weitere 2.643 Mio. Franken gesenkt werden. Die mittel- und langfristigen Schulden belaufen sich per Ende 2010 auf 12.127 Mio. Franken.

Die **Kennzahlen** bestätigen die **sehr gute Finanzlage** der Stadtgemeinde Brig-Glis, indem überall die Höchstnoten erreicht werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von 132.8%

Abweichung Investitionen Projekte 2010

Investitionsbereich	Budget 2010	Ausgaben 2010
Sportarena Geschina	9'500'000	1'870'117
Swisscom Gebäude	2'771'000	41'165
Neugestaltung Saltinaplatz	1'000'000	0
Jugendheim Mattini	500'000	84'392
Brandschutz Stockalperschloss	200'000	0
Friedhof Glis	65'000	4'105

(Vorjahr 117.2%) kann bei einem Richtwert von über 100% als sehr gut bezeichnet werden. Die Nettoinvestitionen in der Höhe von 9.257 Mio. Franken konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Mit 22.3% (Vorjahr 26.0%) kann diese ebenfalls als sehr gut bezeichnet werden. Für Zusatz- und Nachtragskredite sind vom Gemeinderat 4.523 Mio. Franken gesprochen worden.

Gebühren

Der Bereich **Wasserversorgung** der Stadtgemeinde Brig-Glis ist

defizitär. Die Wasserversorgung muss von Gesetzes wegen selbsttragend sein. Das Gesetz schreibt vor, dass die Gebühren so zu bemessen sind, dass die Aufwendungen für den Betrieb, den Unterhalt, die Verzinsung und Abschreibung gedeckt sind. Allgemeine Steuergelder dürfen nicht eingesetzt werden. Der Bereich **Abwasserentsorgung** schliesst regelmässig mit einem Ertragsüberschuss ab. Dieser wird zweckgebunden zurückgestellt. Um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, ist gegebenenfalls eine Gebührenanpassung in diesen beiden Bereichen notwendig. Das Ressort Infrastruktur überprüft gegen-

wärtig die Gebühren im Wasser- und Abwasserbereich.

Steuergrundlagen

Massgebende Steuergrundlagen für die Verwaltungsrechnung 2010:

■ Kopfsteuer	20.–
■ Koeffizient	1.1
■ Indexierung	170%
■ Hundetaxe	125.–
■ Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen	0.5%
■ Verzugszins/Vergütungszins und neg. Ausgleichszins	4%

Genehmigung

Der Gemeinderat hat am 19. April 2011 die Verwaltungsrechnung 2010 genehmigt.

■ Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2010 weist im Überblick folgende Zahlen aus:

Selbstfinanzierungsmarge

Mit einem Aufwand von **44.454 Mio.** Franken vor den Abschreibungen und einem Ertrag von **56.750 Mio.** Franken resultiert eine Selbstfinanzierungsmarge von **12.296 Mio.** Franken.

Ertragsüberschuss

Werden von der Selbstfinanzierungsmarge die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von **9.317 Mio.** Franken abgezogen, verbleibt ein Ertragsüberschuss von **2.979 Mio.** Franken.

Investitionsrechnung

Mit Ausgaben von **11.907 Mio.** Franken und Einnahmen von **2.650 Mio.** Franken betragen die Nettoinvestitionen **9.257 Mio.** Franken. Sämtliche Inves-

tionen sind aus eigenen Mitteln finanziert worden.

Finanzierungsüberschuss

Werden die Nettoinvestitionen

von der Selbstfinanzierungsmarge abgezogen, verbleibt ein Finanzierungsüberschuss von **3.038 Mio.** Franken.

Jahresergebnis 2010

Laufende Rechnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	42'742'866.98	44'454'294.00
Ertrag	57'108'125.80	56'750'562.43
Selbstfinanzierungsmarge	14'365'258.82	12'296'268.43
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	14'365'258.82	12'296'268.43
Ordentliche Abschreibungen VV	3'074'722.30	2'200'535.05
Zusätzliche Abschreibungen VV	10'960'969.60	7'115'882.24
Ertragsüberschuss	329'566.92	2'979'851.14
Investitionsrechnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Ausgaben	16'349'206.90	11'907'614.44
Einnahmen	2'212'768.45	2'650'343.05
Nettoinvestitionen	14'136'438.45	9'257'271.39
Finanzierung	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Selbstfinanzierungsmarge	14'365'258.82	12'296'268.43
Nettoinvestitionen	14'136'438.45	9'257'271.39
Finanzierungsüberschuss	228'820.37	3'038'997.04



■ Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht der Jahresrechnung 2010 zeigt im Vergleich zum Voranschlag 2010 und der Rechnung 2009 folgende Zahlen auf:

Gesamtübersicht

Laufende Rechnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand	56.779		51.229		53.771	
Total Ertrag		57.108		51.607		56.750
Ertragsüberschuss	0.329		0.378		2.979	
Total	57.108	57.108	51.607	51.607	56.750	56.750
Investitionsrechnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Ausgaben	16.349		21.488		11.907	
Total Einnahmen		2.213		5.323		2.650
Nettoinvestitionen		14.136		16.165		9.257
Total	16.349	16.349	21.488	21.488	11.907	11.907
Finanzierung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoinvestitionen	14.136		16.165		9.257	
Ordentliche Abschreibungen VV		3.075		4.453		2.200
Zusätzliche Abschreibungen VV		10.961		3.500		7.116
Ertragsüberschuss LR		0.329		0.378		2.979
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	0.229		-7.834		3.038	
Total	14.365	14.365	8.331	8.331	12.295	12.295
Kapitalveränderung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag		0.229		-7.834		3.037
Investitionsausgaben		16.349		21.488		11.907
Investitionseinnahmen	2.213		5.323		2.650	
Abschreibungen	14.036		7.953		9.315	
Zunahme Eigenkapital	0.329		0.378		2.979	
Total	16.578	16.578	13.654	13.654	14.944	14.944

Impressum

STADTINFO
erscheint 4 bis 6 mal pro Jahr
7. Jahrgang, Nr. 27, Mai 2011
Auflage 6500 Exemplare
STADTINFO wird gratis an
alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
Stadtgemeinde Brig-Glis
Stockalperschloss
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 50
Fax 027 922 41 59
www.brig-glis.ch

Redaktion
Dr. Eduard Brogli
Stadtschreiber
Stadtgemeinde Brig-Glis
Marco Summermatter
Finanzverwalter
Stadtgemeinde Brig-Glis

Gestaltung
werbstatt
Sara Meier
Gliserallee 90, 3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 45 54
meier@werbstatt.net

■ Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um **2.440 Mio.** Franken.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat 2010 insgesamt um **3.076 Mio.** Franken abgenommen. Die Abnahme bei den «Flüssigen Mitteln» beträgt **3.193 Mio.** Franken.

Verwaltungsvermögen

Die Gesamtabreibungen im Verwaltungsvermögen betragen **9.317 Mio.** Franken. Das Verwaltungsvermögen weist per Ende 2010 einen Bestand von **8.132 Mio.** Franken aus. Bis auf die Wasserversorgung mit einem Bestand von **6.858 Mio.** Franken, welche über die Gebühren abgeschrieben wird, konnten sämtliche Sachwerte im Verwaltungsjahr 2010 auf null abgeschrieben werden.

Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung wird auf Rechnung der Gemeinde betrieben und untersteht dem Grundsatz der **Selbsttragbarkeit**. Die Gebühren sind so zu bemessen, dass diese die Aufwendungen für den Betrieb, den Unterhalt, die Abschreibungen sowie die Schaffung eines Erneuerungsfonds ermöglichen. In der Verwaltungsrechnung 2010 übersteigen die Aufwendungen der Wasserversorgung die Erträge. Per 31.12.2010 beträgt der **Vorschuss** an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung **1.274 Mio.** Franken.

Verpflichtungen/Fremdkapital

Die Verpflichtungen haben sich

von **26.929 Mio.** Franken auf **20.276 Mio.** Franken reduziert. Die mittel- und langfristigen Schulden konnten um **2.643 Mio.** Franken abgebaut werden und erreichten per Ende 2010 den Stand von **12.127 Mio.** Franken.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Die Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen haben von **5.820 Mio.** Franken auf **7.054 Mio.** Franken zugenommen. Das Konto Schutzraumbauten hat um **0.187 Mio.** Franken zugenommen. Das Spezialfinanzierungskonto Abwasser hat um **1.097 Mio.** Franken zugenommen.

men. Beim Konto Parkuhren/Parkplätze/Parkhäuser gab es eine Abnahme von **0.050 Mio.** Franken.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um 2.979 Mio. Franken auf **16.062 Mio.** Franken gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Zunahme entspricht dem Überschuss der Laufenden Rechnung.

Eventualverpflichtungen/Bürgschaften

Die Eventualverpflichtungen/Bürgschaften betragen **0.936 Mio.** Franken per 31.12.2010.

Bestandesrechnung

Bezeichnung (in Mio. Fr.)		01.01.2010	31.12.2010
1	AKTIVEN	45.832	43.392
	Finanzvermögen	38.336	35.260
100	Flüssige Mittel	8.217	5.024
101	Guthaben	11.598	11.782
102	Anlagen	18.471	18.429
103	Transitorische Aktiven	0.050	0.025
	Verwaltungsvermögen	7.496	8.132
114	Sachgüter	6.917	6.858
115	Darlehen und Beteiligungen		
118	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.579	1.274
2	PASSIVEN	45.832	43.392
	Verpflichtungen/Fremdkapital	26.929	20.276
200	Laufende Verpflichtungen	8.748	5.799
202	Mittel- und langfristige Schulden	14.770	12.127
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.812	0.851
204	Rückstellungen	0.699	0.699
205	Transitorische Passiven	1.900	0.800
	Spezialfinanzierungen	5.820	7.054
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	5.820	7.054
	Eigenkapital	13.083	16.062
239	Eigenkapital	13.083	16.062



Verpflichtungskredite

Objekt	Konto	Organ	Kredit			Beanspruchter Kredit am		Restbetrag
			ursprünglich	zusätzlich	gesamt	01.01.	31.12.	
Dreifachturnhalle	239.561.02 340.561.01	GR	3'993'200	0	3'993'200	786'200	1'611'061	2'382'139
Sanierung Wanderweg Stockgraben	330.501.05	GR	250'000	0	250'000	0	37'119	212'881
Sportarena Geschina	340.503.03	UR	16'000'000	0	16'000'000	1'100'534	2'970'651	13'029'349
Total			20'243'200	0.00	20'243'200	1'886'734	4'618'831	15'624'369

Abschreibungen

Verwaltungsvermögen	RE 2009	RE 2010
Stand vor Abschreibungen	20'953'148.40	16'174'727.89
Ordentliche Abschreibungen	3'074'722.30	2'200'535.05
Stand nach Abschreibungen	17'878'426.10	13'974'192.84
Abschreibungssatz	16.80%	16.80%
Zusätzliche Abschreibungen	10'960'969.60	7'115'882.24
Budget	3'300'000.00	3'500'000.00
Zusatzkredit	7'660'969.60	3'615'882.24

Verpflichtungskredite

Die bestehenden offenen Verpflichtungskredite sind der Tabelle oben zu entnehmen.

Abschreibungstabelle

Die Zusammensetzung der Abschreibungen im Verwaltungsvermögen ist in der Tabellen links aufgeführt. Die **ordentlichen Abschreibungen** erfolgten zu einem Abschreibungssatz von **16.8%**. Die **Spezialfinanzie-**

Abschreibungstabelle Detailzahlen

Konto	Bezeichnung	Stand vor Abschreibung	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Stand 31.12.2010	
1141.02	Trinkwasser	7'620'345.10	762'034.50		6'858'310.60	
1141.11	Gemeindestrassen	46'525.25	7'816.25	38'709.00		
1141.15	Videoüberwachung	4'519.20	759.25	3'759.95		
1141.16	Polleranlagen	160'679.60	26'994.15	133'685.45		
1141.17	Löschwasserbeschaffung	135'151.10	22'705.40	112'445.70		
1141.18	Friedhof	4'105.90	689.80	3'416.10		
1141.22	Parkierung Bahnhof	423'577.20	71'160.95	352'416.25		
1141.25	Parkierung Dorfplatz Glis	31'339.70	5'265.05	26'074.65		
1141.51	Felssturzverbauungen	12'783.30	2'147.60	10'635.70		
1141.61	Wanderweg Saltinaschlucht	362'623.00	60'920.65	301'702.35		
1141.62	Wanderwege	77'019.55	12'939.25	64'080.30		
1141.63	Fussgängerbrücke Brig-Naters	26'900.00	4'519.20	22'380.80		
1143.01	Primarschulanlagen	260'014.95	43'682.50	216'332.45		
1143.11	Orientierungsschule	330'282.75	55'487.50	274'795.25		
1143.12	Kinderhorte/Kinderkrippen	35'670.55	5'992.65	29'677.90		
1143.16	Jugendwohnheim Mattini	88'464.60	14'862.05	73'602.55		
1143.38	Grundbuch Nordstrasse	1'748'627.60	293'769.45	1'454'858.15		
1143.62	Sportanlagen, Kinderspielplätze	2'783'269.55	467'589.30	2'315'680.25		
1143.81	Trinkwasserkleinkraftwerk Grund	335'029.10	56'284.90	278'744.20		
1146.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	576'872.05	96'914.50	479'957.55		
1146.02	EDV-Anlagen	37'105.20	6'233.65	30'871.55		
1161.01	Investitionsbeiträge Kanton	908'235.00	152'583.45	755'651.55		
1164.99	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100'000.00	16'800.00	83'200.00		
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	65'587.64	12'383.05	53'204.59		
	Total	16'174'727.89	2'200'535.05	7'115'882.24		6'858'310.60

Finanzierung

ung wurde mit einem Satz von **10%** abgeschrieben. Das gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen. Die zusätzlichen Abschreibungen im Vergleich zum Voranschlag 2010 belaufen sich auf **3.615 Mio.** Franken. Die zusätzlichen Abschreibungen hat der Gemeinderat mit einem Zusatzkredit bewilligt. Die Detailzahlen in der Abschreibungstabelle für das Verwaltungsjahr 2010 zeigen das Bild, das in der Tabelle links unten aufgeführt ist.

Finanzierung

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung in der Bestandesrechnung 2010 zeigen das in der Tabelle rechts aufgeführte Bild.

Bestandesrechnung 2010	Mittelherkunft	Mittelverwendung
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	3'191'646.85	
Guthaben		183'956.44
Anlagen/Beteiligungen	41'895.38	
Transitorische Aktiven	25'000.00	
Spezialfinanzierungen		695'503.34
PASSIVEN		
Laufende Verpflichtungen		2'948'810.54
Mittel- und langfristige Schulden		2'643'000.00
Verpflichtungen Sonderrechnungen	39'518.75	
Rückstellungen		
Transitorische Passiven		1'100'000.00
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'234'212.30	
Finanzierungsüberschuss	3'038'997.04	
Total	7'571'270.32	7'571'270.32

Laufende Rechnung

In der Laufenden Rechnung wird der Konsum einer Gemeinde verbucht, d.h. alle wiederkehrenden Erträge und Aufwände sind hier zu finden. Für das Verwaltungsjahr 2010 beläuft sich der Gesamtaufwand inklusive Abschreibung auf **53.771 Mio.** Franken und der Ertrag auf **56.750 Mio.** Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von **2.979 Mio.** Franken.

Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Gliederung der Laufenden Rechnung nach Funktionen kann der Tabelle auf Seite 10 oben entnommen werden. Hauptaufwandsposten in der Laufenden Rechnung ist mit **15.364 Mio.** Franken (28.6%) der Bereich **Unterrichtswesen/Bildung**. Gefolgt von den

Aufwandsposten **Finanzen und Steuern** mit **11.233 Mio.** Franken (20.9%) und **Verkehr** mit **5.805 Mio.** Franken (10.8%). In den Aufwendungen Finanzen und Steuern sind Abschreibungen in der Höhe von 9.317 Mio. Franken enthalten.

Haupteinnahmequelle der Stadtgemeinde Brig-Glis sind die

Steuererträge. Von den Finanz- und Steuererträgen machen die Steuererträge der natürlichen Personen 80%, jene der juristischen Personen 12% und die übrigen Erträge 8% aus.

Steuererträge

Mit einem Steuerkoeffizienten von **1.1** und einer Indexierung von **170%** steht Brig-Glis bei

Steuererträge

Steuern (in Mio. Fr.)	RE 2009	BU 2010	RE 2010
Einkommens- und Vermögenssteuern	29.397	26.980	29.038
Ertrags- und Kapitalsteuern	4.058	3.600	4.140
Grundstücksteuern	1.728	1.650	1.912
Vermögensgewinnsteuern	0.646	0.580	0.761
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1.330	0.200	0.271
Übrige Steuern	0.045	0.045	0.054
Steuerbussen	0.002	0.015	0.009
Bruttoertrag	37.206	33.070	36.185



Laufende Rechnung nach Funktionen

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3.694	0.506	3.628	0.509	3.686	0.693
<i>Saldo</i>		3.188		3.119		2.993
1 Öffentliche Sicherheit	2.777	1.637	3.037	1.582	2.817	1.649
<i>Saldo</i>		1.140		1.455		1.168
2 Unterrichtswesen – Bildung	15.288	6.591	15.694	6.563	15.364	6.463
<i>Saldo</i>		8.697		9.131		8.901
3 Kultur – Freizeit – Kultus	4.155	0.482	4.228	0.420	4.198	0.520
<i>Saldo</i>		3.673		3.808		3.678
4 Gesundheit	0.714		0.759		0.765	
<i>Saldo</i>		0.714		0.759		0.765
5 Soziale Wohlfahrt	3.263	0.147	3.623	0.175	3.445	0.164
<i>Saldo</i>		3.116		3.448		3.281
6 Verkehr	5.278	2.170	5.308	1.861	5.805	1.934
<i>Saldo</i>		3.108		3.447		3.871
7 Umwelt – Raumordnung	5.035	4.905	4.165	3.812	5.289	5.088
<i>Saldo</i>		0.130		0.353		0.201
8 Volkswirtschaft	1.024	0.536	1.106	0.582	1.169	0.660
<i>Saldo</i>		0.488		0.524		0.509
9 Finanzen – Steuern	15.550	40.133	9.682	36.104	11.233	39.579
<i>Saldo</i>	24.584		26.422		28.346	
Total Aufwand	56.779		51.230		53.771	
Total Ertrag		57.108		51.608		56.750
Ertragsüberschuss	0.329		0.378		2.979	

der Steuerbelastung im Vergleich mit den übrigen Walliser Gemeinden gut da.

Bei den Steuern sind jeweils die Raten des laufenden Jahres und die definitiven Veranlagungen der Vorjahre enthalten. Da zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch nicht alle definitiven Veranlagungen vorgenommen sind, kann es jeweils zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Jahresabschlüssen kommen. Für die Steuerperiode 2009 sind rund 86% der Steuerpflichtigen definitiv veranlagt.

Gegenüber dem Jahr 2009 ha-

ben die **Steuererträge** insgesamt um **1.021 Mio.** Franken **abgenommen**. In der Rechnung 2009 war bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer im Vergleich zu den Vorjahren mit 1.330 Mio. Franken ein ausserordentlich hoher Ertrag angefallen. Im Verwaltungsjahr 2010 belief sich der Steuerertrag der Erbschafts- und Schenkungssteuern auf 0.271 Mio. Franken. Dies alleine ergibt eine Abnahme bei den Steuererträgen von 1.059 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2009. Diese aperiodischen Steuern sind nicht beeinflussbar und können nicht genau budgetiert werden.

Bei den **Einkommens- und Vermögenssteuern** resultieren für die Stadtgemeinde Brig-Glis im Vergleich zum Rechnungsjahr 2009 **Mindereinnahmen** von **0.359 Mio.** Franken. Hier zeigen sich die Auswirkungen der 7. Revision des Kantonalen Steuergesetzes, welche ab dem Steuerjahr 2009 Steuererleichterungen bei den Einkommenssteuern für die Steuerpflichtigen bringen.

Bei den Steuern der juristischen Personen ist der Steuerertrag stark von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig und unterliegt enormen Schwankungen.

Laufende Rechnung nach Arten

Nach der Artengliederung stellt der **Personalaufwand** mit **19.788 Mio. Franken (36.8%)** den grössten Ausgabeposten dar. Darin enthalten sind auch die Gehälter für die Lehrpersonen der obligatorischen Schulen. Ein grosser Teil dieser Gehälter wird vom Kanton Wallis zurückerstattet. Die Gesetzgebung im öffentlichen Bildungsbereich besagt, dass die Lehrpersonen der Schulen kommunale Beamte sind. Demzufolge sind nach Weisungen des Kantons die Gehälter und Soziallasten ab 2006 neu in den Gemeinderechnungen zu verbuchen.

Die **ordentlichen Abschreibungen** in der Verwaltungsrechnung 2010 belaufen sich auf **2.200 Mio. Franken**. Das finanzielle gute Ergebnis erlaubt es, **zusätzliche Abschreibungen** in der Höhe von **7.116 Mio. Franken** vorzunehmen. Den dafür nötigen Zusatzkredit hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 19. April 2011 gesprochen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen machen 18% des Gesamtaufwandes aus.

Der **Sachaufwand** beansprucht mit **9.509 Mio. Franken 17.7%** des Gesamtaufwandes. Darin enthalten sind hauptsächlich Unterhaltsarbeiten an der be-

stehenden Infrastruktur der Stadtgemeinde Brig-Glis.

Die **eigenen Beiträge** belaufen sich auf **9.078 Mio. Franken** und machen **16.9%** des Gesamtaufwandes aus. Die Aufwendungen enthalten die Finanzierung der Sozialsysteme, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV sowie den Beitrag zum kantonalen Beschäftigungsfonds. Gemäss dem Gesetz über die Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für die soziale und berufliche Eingliederung werden die Kosten im Sozialbereich im Verhältnis von 63% zu Lasten des Kantons und 37% zu Lasten der Gemeinde aufgeteilt.

Laufende Rechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	19.328		19.870		19.788	
31 Sachaufwand	9.385		9.474		9.509	
32 Passivzinsen	0.724		0.846		0.688	
33 Abschreibungen	14.273		8.248		9.660	
34 Anteile ohne Zweckbindung	0.630		0.625		0.629	
35 Entschädigung Gemeinwesen	2.241		2.322		2.191	
36 Eigene Beiträge	8.184		8.723		9.078	
37 Durchlaufende Beiträge	0.024		0.024		0.024	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	1.191		0.180		1.308	
39 Interne Verrechnungen	0.799		0.918		0.896	
40 Steuern		37.206		33.070		36.185
41 Regalien und Konzessionen		0.121		0.112		0.420
42 Vermögenserträge		3.321		2.437		3.447
43 Entgelte		7.985		7.558		8.202
44 Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung						0.010
45 Rückerstattungen Gemeinwesen		0.213		0.224		0.211
46 Beiträge eigene Rechnung		6.451		6.577		6.585
47 Durchlaufende Beiträge		0.024		0.024		0.024
48 Entn. Spezialfinanzierungen		0.990		0.688		0.770
49 Interne Verrechnungen		0.799		0.918		0.896
Total Aufwand	56.779		51.230		53.771	
Total Ertrag		57.108		51.608		56.750
Ertragsüberschuss	0.329		0.378		2.979	



■ Investitionsrechnung

Die Investitionen nach Funktionen zeigen folgendes Bild:

Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.133		0.250		0.040	0.003
Saldo		0.133		0.250		0.037
1 Öffentliche Sicherheit	0.031		0.117	0.050	0.142	0.024
Saldo		0.031		0.067		0.118
2 Bildung	1.643	0.253	0.720	0.222	1.122	0.238
Saldo		1.389		0.498		0.884
3 Kultur – Freizeit – Kultus	7.406	0.050	10.180	0.014	3.927	-0.141
Saldo		7.356		10.166		4.068
5 Soziale Wohlfahrt	1.544		0.500	0.425	0.220	0.096
Saldo		1.544		0.075		0.124
6 Verkehr	3.900	0.266	1.280	0.250	0.731	0.691
Saldo		3.634		1.030		0.040
7 Umwelt – Raumordnung	1.119	1.299	4.595	2.613	2.967	1.255
Saldo		-0.180		1.982		1.712
8 Volkswirtschaft	0.160	0.034	0.475	0.185	0.735	0.228
Saldo		0.126		0.290		0.507
9 Finanzen – Steuern	0.414	0.310	3.371	1.564	2.023	0.256
Saldo		0.104		1.807		1.767
Total Ausgaben	16.349		21.488		11.907	
Total Einnahmen		2.213		5.323		2.650
Ausgabenüberschuss		14.136		16.165		9.257

Die Investitionen nach Arten:

Investitionsrechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	14.159		21.488		9.884	
56 Eigene Beiträge	1.246				1.008	
58 Übrige zu aktivierende Beiträge						
59 Einnahmeübertragungen	0.943				1.015	
60 Abgang von Sachgütern		0.017				
61 Nutzungsabgaben/ Vorteilsentgelte		1.020		0.550		0.771
62 Darlehen/Beteiligungen				1.564		
66 Beiträge auf eigene Rechnung		1.061		3.209		1.838
69 Ausgabeübertragungen		0.115				0.041
Total Investitionsausgaben	16.349		21.488		11.907	
Total Investitionseinnahmen		2.213		5.323		2.650
Nettoinvestitionen		14.136		16.165		9.257

Die wichtigsten Bruttoinvestitionen 2010

in Franken

■ Sanierung Schulen	828'306
■ Sport-/Kinderspielplatz Englischgruss	447'783
■ Sportanlage Geschina	1'870'117
■ Dreifachturnhalle	824'860
■ Schwimmbad Geschina	386'691
■ Jugendheim Mattini	184'392
■ Fahrzeuge Werkhof & Stadtgärtnerei	492'453
■ Trinkwasserleitung Nessel	958'617
■ Trinkwasserkleinkraftwerk Grund	335'029
■ Sanierung Reservoirs	944'437
■ Hochwasserschutz	269'153
■ Löschwasserbeschaffung	36'951
■ Grundbuch Nordstrasse	1'761'527

Bruttoinvestitionen

Im Verwaltungsjahr 2010 hat die Stadtgemeinde Brig-Glis insgesamt für **11.907 Mio.** Franken Bruttoinvestitionen getätigt.

Investitionsbeiträge

Die Investitionsbeiträge (Subventionen, Beiträge Dritter, usw.) belaufen sich auf **2.650 Mio.** Franken.

Nettoinvestitionen

Es verbleiben Nettoinvestitionen von **9.257 Mio.** Franken.



2010 stellte der Bau der Kunstrasen Anlage in der Geschina die grösste Investition dar.



Zusatzkredite

Der Gemeinderat hat im Verwaltungsjahr 2010 verschiedene Zusatzkredite/Nachtragskredite beschlossen, die in der folgenden Tabelle ersichtlich sind:

Zusatzkredite

Konto	Bezeichnung	Betrag
309.365.01	BergBuch Brig	20'000
140.506.01	Feuerwehr: Personentransporter	24'000
948.314.01	Zeughaus Glis: Parkplatzunterstand	56'672
309.365.01	Plattform Kultur Wallis: Gemeindebeitrag	10'000
625.506.01	Ersatz Kommunalfahrzeug Pony Junior	157'278
330.314.02	Stadtgärtnerei: Baumschnittarbeiten 2010	25'000
330.314.05	Unterhaltsarbeiten Schlossgarten: Atelier Manus	76'635
011.311.01	Abstimmungen: Anschaffung Zählgerät	2'700
591.365.01	Spende für Haiti	60'000
869.503.01	Energiemasterplan: Studienauftrag Anergieteilnetz	15'000
949.500.01	Verwaltungsgebäude MGBahn Nordstrasse	1'460'000
620.501.06	Polleranlage Innenstadt	283'705
700.501.11	Trinkwasserleitung Nessel	75'000
863.501.01	Trinkwasserkleinkraftwerk Grund	350'000
943.314.02	Swisscomgebäude: Facility Management Verträge	4'304
651.365.01	Ortsbus: Angebotsausbau 2010	32'151
740.314.01	Friedhof Brig: Instandstellung WC Anlage	9'100
340.503.11	Sanierung Sportplatz Englisch-Gruss	120'000
761.314.01	Geschina: Hangsanierung nach Erdbeben	46'000
345.314.01	Schwimmbad Geschina: Defibrillator	3'000
306.314.01	Simplonhalle: Defibrillator	3'000
700.501.06	Sanierung Reservoir Aegarta	50'000
948.314.01	Zeughaus Glis: Ersatz Liftsteuerung	27'394
113.501.01	Videoüberwachung: Mandatsvergabe Vorprojekt	4'520
211.503.01	Orientierungsschule: Elektr. Wandtafeln	106'000
810.501.01	Waldbrandvorsorge: Löschwasserbeschaffung	70'000
330.501.01	Neue Wanderwegbrücke Grindji	50'000
200.311.01	Kindergarten: Anschaffung Mobiliar	4'000
625.506.01	Ersatzfahrzeug Werkhof: Teleskopstapler	155'000
306.314.01	Simplonhalle: Ersatz defekte Grundwasserpumpe	11'450
591.365.01	Spende Überschwemmung in Pakistan	50'000
021.318.01	Zusatzfinanzierung AKO Beitrag	50'000
012.317.01	Geo Chavez: Bücherkauf	9'000
309.365.02	Aktion 72 Stunden: Materialkosten	1'459
330.501.01	Brücke Stockgraben Nanztal: Zusätzliche Planungskosten	14'550

Konto	Bezeichnung	Betrag
239.352.01	Lehrbetriebsverbund Oberwallis: Überbrückungsfinanzierung	50'000
113.314.01	Stadtpolizei: Unterstand Zeughaus – Einbau Türe	4'819
220.318.02	Schulsozialarbeit: Erhöhung Beitrag 2010 auf 54'600 Franken	4'600
021.318.02	Gerichtlicher Vergleich	40'000
830.365.01	Sportanlagen Brigerbad: Vergütung Unterhaltsbeiträge	32'000
113.506.01	Ersatz Polizeifahrzeug	82'865
330.501.04	Fussgänger- und Velosteg über den Rotten	30'000
340.503.01	Sportplatz Zeughaus	31'000
620.314.01	Unterhaltsarbeiten Gemeindestrassennetz	105'000
021.318.01	Projekte, Analysen, Berichte und Marketing	31'832
100.314.01	Unterhaltsarbeiten Grundbuch Nordstrasse	9'202
212.314.01	Unterhalt Bau und Aussenanlagen Orientierungsschule	33'520
300.314.01	Unterhaltsarbeiten Bibliothek	22'608
306.314.01	Unterhaltsarbeiten Simplonhalle	22'656
330.314.05	Parkanlage Schlossgarten: Vandalismus Sitzbänke	6'951
345.314.01	Schwimmbad Geschina: Unterhaltsarbeiten	10'846
620.314.01	Gemeindestrassennetz: Unterhaltsarbeiten	41'774
620.314.03	Schneeräumung	60'463
620.314.08	Strassenbeleuchtung	24'506
622.314.01	Parkhaus Altstadt: Zusätzliche Unterhaltsarbeiten	21'446
700.314.01	Unterhalt Leitungsnetz	247'216
700.318.02	Nachführung Leitungspläne (Wasserversorgung)	11'174
710.318.01	Nachführung Leitungspläne (Abwasserversorgung)	7'500
720.318.03	Grünabfuhr, Häckseldienst	29'778
750.314.01	Unterhalt Wildbäche	12'738
800.314.01	Unterhalt Wasserwasserleitungen	58'975
810.314.02	Waldpflege, Unterhaltskosten	12'815
948.314.01	Zeughausanlagen: Unterhaltsarbeiten	20'051
330.501.02	Wanderweg Saltinaschlucht	12'623
340.503.11	Sport- und Kinderspielplatz Englischgruss	7'783
	Total	4'523'658.53

■ Finanzkennzahlen

Der **Selbstfinanzierungsgrad** gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus der Selbstfinanzierungsmarge (Cash Flow) bezahlt werden können. Es kann festgestellt werden, dass die Nettoinvestitionen von **9.257 Mio.** Franken aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.

Die **Selbstfinanzierungskapazität** gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Mit einer Selbstfinanzierungsmarge von **12.296 Mio.** Franken kann die finanzielle Lage unserer Gemeinde als sehr gut bezeichnet werden.

Der **ordentliche Abschreibungssatz** des Vorjahres ist mit **16.8%** eingehalten worden. Die Spezialfinanzierungen wurden mit **10%** abgeschrieben.

Die **zusätzlichen Abschreibungen** betragen **7.115 Mio.** Franken. Im Voranschlag 2010 waren **3.500 Mio.** Franken vorgesehen. Die zusätzlichen Abschreibungen von **3.615 Mio.** hat der Gemeinderat mit einem Zusatzkredit bewilligt.

Im Verwaltungsjahr 2010 beträgt das **Nettoguthaben** pro Kopf **1'223** Franken. Diese Kennzahl muss mit Vorsicht verwendet werden und ist wenig aussagekräftig.

Die **Bruttoschuldenvolumenquote** ist mit **36.8%** ebenfalls sehr gut.

Finanzkennzahlen

	2009	2010	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	101.6%	132.8%	117.2%

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad: mehr als 100% sehr gut, 80 bis 100% gut, 60 bis 80% genügend (kurzfristig), 0 bis 60% ungenügend, weniger als 0% sehr schlecht

	2009	2010	Durchschnitt
Selbstfinanzierungskapazität (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)	26.0%	22.3%	24.2%

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität: mehr als 20% = sehr gut, 15 bis 20% = gut, 8 bis 15% = genügend, 0 bis 8% = ungenügend, weniger als 0% = sehr schlecht

	2009	2010	Durchschnitt
Ordentlicher Abschreibungssatz (Ordentliche Abschreibungen in % des VV)	16.8%	16.8%	16.8%
Gesamter Abschreibungssatz (Abschreibungen + Saldo Laufende Rechnung in % des abzuschreibenden VV)	68.6%	76.0%	72.3%

Bewertung Ordentlicher Abschreibungssatz: 10% und mehr = genügend, 8 bis 10% = mittelmässig, 5 bis 8% = schwach, 2 bis 5% = ungenügend, weniger als 2% = vollkommen ungenügend

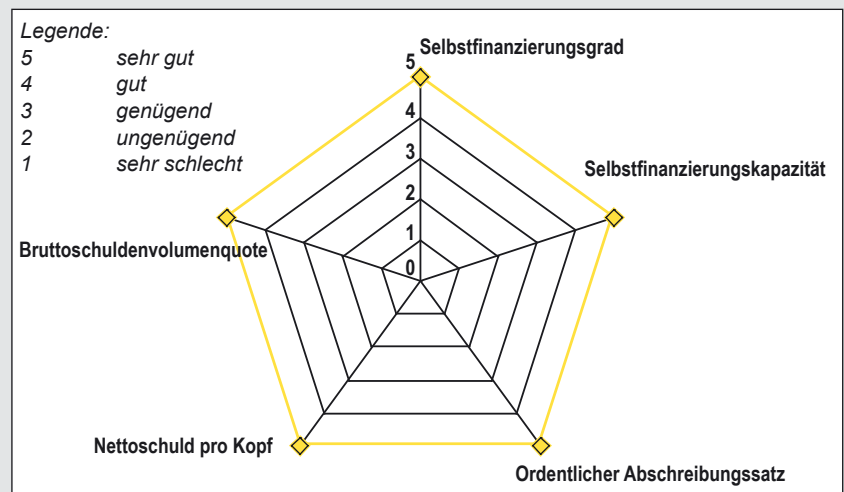
	2009	2010	Durchschnitt
Nettoschuld pro Kopf (in Franken) (Bruttoschuld minus realisierbares FV)	-938	-1'223	-1'081

Bewertung Nettoschuld pro Kopf: < 3'000 = klein, 3'000 bis 5'000 = angemessen, 5'000 bis 7'000 = gross, 7'000 bis 9'000 = sehr gross, > 9'000 = ausserordentlich gross

	2009	2010	Durchschnitt
Bruttoschuldenvolumenquote (Bruttoschuld in % des Ertrages der LR)	48.7%	36.8%	42.8%

Bewertung Bruttoschuldenvolumenquote: weniger als 150% = sehr gut, 150 bis 200% = gut, 200 bis 250% = genügend, 250 bis 300% = ungenügend, mehr als 300% = sehr schlecht

Bewertung Kennzahlen





■ Bericht der Revisionsstelle

vikuna

Bericht der Revisoren
an den Stadtrat und die Urversammlung
der Stadtgemeinde Brig-Glis

Brig, 05.04.2011

Auftragsgemäss haben wir, entsprechend den Artikeln 83ff. des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis, die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Verwaltungsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Verwaltungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist gemäss der Verordnung und den gesetzlichen Bestimmungen der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht,

- I die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen,
- I die Bewertung der Beteiligungen sowie andere Teile des Finanzvermögens und deren Ertrag zu prüfen,
- I die Verschuldung der Stadtgemeinde sowie deren Fähigkeit, den Verpflichtungen nachzukommen, zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, die Bewertung der Beteiligungen sowie anderer Teile des Finanzvermögens dem Gemeindegesetz des Kantons Wallis, der Verordnung und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'979'851.14 und einem Eigenkapital von CHF 16'062'952.09 zu genehmigen.

Ergänzend halten wir fest, dass

- I die Schlussbesprechung mit dem Stadtrat stattgefunden hat,
- I die Stadtgemeinde keine Netto-Verschuldung ausweist,
- I gemäss unserer Beurteilung die Stadtgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

vikuna ag

Fabian Supersaxo
lic.rer.pol.
Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Richard Stucky
Betriebsökonom FH
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

■ Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Brig-Glis beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung

2010 inkl. zusätzlicher Abschnreibungen zu genehmigen.
Brig-Glis, April 2011

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS
Finanzchef Finanzverwalter
Louis Ursprung Marco Summermatter